

GESUND LEBEN LERNEN (GLL) – Gesundheitsmanagement in Schulen

Die BBS-Tagung findet im Rahmen von GLL mit Unterstützung der IKK classic statt. GLL ist ein Kooperationsprojekt, das Schulen ein komplexes Angebot zur gesundheitsförderlichen Weiterentwicklung anbietet. Die Kooperation zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und vielen Kooperationspartnern, u. a. der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin e. V. (LVG & AFS) gibt es seit dem Jahr 2003. Mehr als 200 Schulen haben bislang davon Gebrauch gemacht. Ausgebildete Fachkräfte für schulisches Gesundheitsmanagement kommen zwei Jahre lang in die Schulen, um diese bei ihren vielfältigen Anforderungen zu unterstützen, z.B. um Strukturen aufzubauen, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen, um zur Stärkung der psychosozialen Kräfte und zu neuer Motivation bei allen Gruppen beizutragen, um das Image der Schule durch eine höhere Identifikation mit ihr zu verbessern und so die Erziehungs- und Unterrichtsqualität zu steigern.

Weitere Informationen gibt es unter: www.gll-nds.de



VERANSTALTUNGORT

Tagungshaus St. Clemens, Leibnizufer 17 b (Eingang v. Kirchplatz St. Clemens), 30169 Hannover

ANREISE

Mit der Bahn: Im Hauptbahnhof Ausgang zur Innenstadt (Ernst-August-Platz) nutzen. Von dort fahren die Stadtbahn-Linien 10 (Ahlem) und 17 (Wallensteinstraße) ab. An der Haltestelle Clevertor aussteigen. An der großen Kreuzung direkt an der Haltestelle links abbiegen (Leibnizufer). Nächste Möglichkeit rechts abbiegen. Der Eingang zum Tagungsort erfolgt über den Kirchhof St. Clemens.

Mit dem PKW: A 2 Abfahrt Hannover Nord auf die Vahrenwalder Straße Richtung Zentrum über Arndtstraße / Schloßwender Straße zum Königsworther Platz fahren, links in die Brühlstraße / Leibnizufer einbiegen, dann rechts in die Clemensstraße abbiegen.

A 7 aus Richtung Hamburg kommend am Autobahndreieck Hannover Nord auf die A 352 Richtung Dortmund fahren, Abfahrt Hannover Nord (Flughafen) nehmen, Richtung Innenstadt auf die Vahrenwalder Straße über Arndtstraße/Schloßwender Straße zum Königsworther Platz, links in die Brühlstraße/Leibnizufer einbiegen, dann rechts in die Clemensstraße einbiegen. Parkplätze sind leider schwer zu finden. Es besteht die Möglichkeit, das Auto im Parkhaus Lützwowstraße abzustellen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der **18. Oktober 2016**. Anmeldungen werden per E-Mail an info@gesundheit-nds.de oder mit dem Online-Formular unter www.gesundheit-nds.de sowie per Fax unter 0511 / 350 55 95 entgegengenommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 05 11 / 350 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de



Sucht – Neues altes Thema für Berufsbildende Schulen und Ausbildungsbetriebe

Von der digitalen Medien-nutzung bis Hirndoping



© Syda Productions / Fotolia.com

31. Oktober 2016
Tagungshaus St. Clemens, Hannover

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 31. Oktober 2016«

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskweg 2
30165 Hannover

Ich melde mich für die Veranstaltung am 31. Oktober 2016

»Sucht – Neues altes Thema« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Wahl der Thementische:

1. Runde Nr.: ____ **2. Runde Nr.:** ____

Alternative Wahl der Thementische:

1. Runde Nr.: ____ **2. Runde Nr.:** ____

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Adresse: Privat Institution

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an.

Sucht – Neues altes Thema für Berufsbildende Schulen und Ausbildungsbetriebe. Von der digitalen Mediennutzung bis Hirndoping

Das Thema Sucht und Substanzkonsum hat für Berufsbildende Schulen und Ausbildungsbetriebe nicht an Aktualität verloren. Sucht und Substanzkonsum ist ein neues und altes Thema zugleich. Die entscheidenden Fragen lauten: Welche Entwicklungen und neuen Herausforderungen sind heute zu verzeichnen? Wie wird es weiter voran gehen? Wie können präventive Aktivitäten an Berufsbildenden Schulen und Ausbildungsbetrieben aussehen?

Die Tagung soll dazu beitragen, für das Thema Sucht und Substanzkonsum mit den bestehenden und zu erwartenden Herausforderungen zu sensibilisieren. Es geht um die Fragen: Welche Unterstützungsstrukturen bestehen in Berufsbildenden Schulen und Betrieben bei der Suchtprävention bereits bzw. sollen noch aufgebaut werden? Welche Erfahrungen wurden bereits an Berufsbildenden Schulen gemacht? Welche Erfahrungen bestehen auf Seiten der Arbeitgeber?

Um diese und weitere Fragen geht es bei der Tagung. Nutzen Sie die Chance sich zu informieren, von Erfahrungen anderer zu profitieren und Kontakte zu knüpfen. Herzlich eingeladen sind alle, die an berufsbildenden Schulen tätig sind, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Interessierte.

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Grußworte**
Cornelia Frerichs, Leiterin des Referates für die schulische Berufsbildung im Bereich Wirtschaft, Gesundheit und Soziales sowie IuK-Technologien, Niedersächsisches Kultusministerium
Andreas Schönhalz, Landesgeschäftsführer Niedersachsen, IKK classic
- 10:30 Uhr **Neue Drogen – neue Süchte? Überblick über aktuelle Entwicklungen, Prävalenzen und Präventionsstrategien bei jungen Erwachsenen**
Ricarda Henze, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS)
- 11:15 Uhr **„Mediale Sucht“: Auswirkungen auf den Arbeits-/ Ausbildungsplatz**
Cornelia Höltkemeier, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen
- 12:00 Uhr **Pause**
- 12:15 Uhr **Schneller, besser drauf und wacher? Hirndoping in Schule und Beruf**
Dr. Frauke Jahn, Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Abteilung Forschung und Beratung, Dresden
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Thementische: Gesprächsrunde 1**
- 14:45 Uhr **Thementische: Gesprächsrunde 2**
- 15:30 Uhr **Resümee**
- 16:00 Uhr **Verabschiedung**

Moderation
Jan Kreie, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

- 1 MOVE – Motivierende Kurzintervention. Mit Drogen konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch kommen und die Veränderungsbereitschaft fördern und unterstützen**

Gastgeberinnen:
Ricarda Henze, NLS, und
Claudia Mierzowsky, Drogenhilfe Hildesheim gGmbH
- 2 Möglichkeiten und Grenzen für Ausbilder und Arbeitgeber/Innen**

Gastgeberin:
Cornelia Höltkemeier, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen
- 3 Systematische Frühintervention im Kontext von illegalem Substanzgebrauch an Schulen**

Gastgeber:
Henning Fietz, Bereichsleitung Prävention, Anonyme Drogenberatung, Delmenhorst
- 4 Ständig am Smartphone? Dauernd im Netz? Ist das normal? Wir sagen es Ihnen - anonym und kostenlos!**

Gastgeber:
Christian Krüger, Drobs Hannover – Fachstelle für Sucht und Suchtprävention